

NEUE VOGELARTEN AUS AFRIKA.

Von Dr. J. v. MADARÁSZ.

(Taf. X. und 2 Textfiguren.)

1. *Cursorius ruvanensis* n. sp.

Ähnlich dem *C. Temmincki* Sw. (Taf. X. untere Fig.), aber oberseits und am Kropf viel dunkler; Stirn bis oberhalb der Augen nicht rotbräunlich, sondern erdbraun, nur der Hinterkopf rotbraun; Schnabel schwarz, auch die Wurzel des Unterkiefers schwarz (nicht gelblich, wie bei *C. Temmincki*).

Länge etwa 200, Flügel 118, Schwanz 50, Schnabel 19, Lauf 40 mm.

♂. Ruwana-Steppe, 2. VII. 1910 (KATONA).

2. *Vinago gibberifrons* n. sp.

Ähnlich der *V. nudirostris* Sw. aus D. O. Afrika, aber die nackte Haut der Schnabelbasis ist auffällig ausgedehnt, noch breiter als bei *V. calva* (TEMM.) aus W. Afrika; ausserdem ist sie an der Stirn angeschwollen

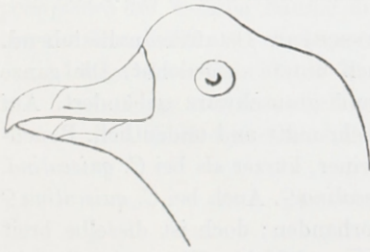


Fig. 1.

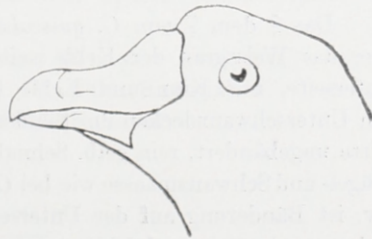


Fig. 2

und bildet einen Höcker, der sich bei manchen Exemplaren noch weiter unter die Stirnbefiederung zieht, wodurch die Stirn sehr stark angeschwollen erscheint, wie es die nebenstehenden Figuren zeigen.

Es liegen mir 4 ♂ und 1 ♀ vor, welche von C. KATONA in Muienje (Uganda) im Juli, August und September 1913 erbeutet worden.

3. *Francolinus dowashanus* n. sp.

Ähnlich dem *Fr. Schütti*, CAB. und *Fr. squamatus*, CASS., aber im allgemeinen lichter und grauer gefärbt; die Hauptfärbung der Unterseite rahmfarbig weiss, die einzelnen Federn mit graulichbraunem Mittelstreif.

«Schnabel und Füsse zinnoberrot, Augenring gelb» (KATONA).

Länge etwa 330, Flügel 170–190, Schwanz 70–80, Schnabel 25, Lauf 50 mm.

2 ♂. Ngare-Dowash, 7. VII. und 31. VIII. 1909 (KATONA).

4. *Caprimulgus Ugandae* n. sp.

Ähnlich dem *C. frenatus*, SALVAD., aber der Grundton der Oberseite nicht graulichbraun, sondern gelbbraunlich isabellfarben, dunkelbraun gewellt, mit sammtschwarzem Mittelfleck auf den Schulterfedern und den Tertiärschwingen; Nackenband undeutlich oder gänzlich fehlend; Unterseite lebhafter braungelb, mit breiteren und dunkleren Querstreifen; die weissen Enden der äusseren Schwanzfedern bei den ♂♂ über 60 mm breit.

Länge etwa 240, Flügel 150–156, Schwanz 10–11 mm.

1 ♂. Mujenje (Uganda), 31. VII. 1913 (KATONA). *Type*.

1 ♂ juv., 2 ♀. Mujenje (Uganda) 5. 18. 21. VIII. 1913 (KATONA).

5. *Campephaga confusa* n. sp.

Campephaga quiscalina (nec FINSCH) MADARÁSZ, Arch. Zool. I. p. 175 (1910).

Das ♀ dem ♀ von *C. quiscalina* (FINSCH) aus Ostafrika nahestehend, aber das Weissgrau der Kehle weiter nach unten ausgedehnt. Die ganze Unterseite, mit Kinn und Kehle fein und grauschwarz gebändert. Auf den Unterschwanzdecken die Bänderung sehr matt und undeutlich. Bauchmitte ungebändert, rein gelb. Schnabel kleiner, kürzer als bei *C. quiscalina*. Flügel- und Schwanzmaasse wie bei *C. quiscalina* ♀. Auch bei *C. quiscalina* ♀ juv. ist Bänderung auf der Unterseite vorhanden; doch ist dieselbe breit und unregelmässig und fehlt stets auf Kinn und Kehle. Ebenso ist *C. quiscalina* juv. von *C. confusa* ♀ ad. durch vereinzelte unregelmässige schwarze weiss oder weissgelb gesäumte Bänder auf Kopf und Oberrücken und ebensolche Säume der Flügeldecken zu unterscheiden.

♀. Ngare-Dowash, 29. VIII. 1909 (KATONA).

6. *Sporopipes cinerascens* n. sp.

Ähnlich dem *Sp. frontalis* (DAUD.), aber Kehle, Brust und Bauchseiten aschgrau, nur Bauchmitte und Unterschwanzdeckfedern weisslich. Länge etwa 135, Flügel 67, Schwanz 55, Schnabel 10, Lauf 18 mm. ♂. Ruwana-Steppe, 5. VII. 1910 (KATONA).

7. *Lagonosticta kilimensis* n. sp.

Oberseite und Flügel dunkelbraun; Oberschwanzdeckfedern dunkel karminrot; Zügel und Kinn rostgelb, letzteres rosig verwaschen. Unterseite rostbräunlich, an der Kehle und Brust rosig verwaschen, an den Brustseiten jederseits ein oder zwei weisse Tüpfchen; Unterschwanzdeckfedern schwarz; Unterflügeldecken rostgelb; Schwanzfedern schwarz mit dunkel karminrotem Aussensaume. Schnabel blauschwarz, mit rötlicher Spitze; Füsse dunkelbraun.

Länge etwa 115, Flügel 50, Schwanz 48, Schnabel 10, Lauf 15 mm. Moschi, 15. VIII. 1915 (KATONA).

8. *Emberiza agnata* n. sp.

Emberiza poliopleura (nec SALVAD.) SjöST., Zool. Kilim. Exp. 1. p. 133 (1910).

Der *E. poliopleura* SALVAD., aus Abessinien sehr ähnlich, aber das Braun am Rücken mehr, bis zum Bürzel ausgedehnt; fast die ganze Aussenfalne der äussersten Schwanzfedern weiss gesäumt, während bei *E. poliopleura* die weissen Säume der äussersten Federn von der Spitze nur bis zur Basalhälfte der Federn reichen.

Länge etwa 145, Flügel 76, Schwanz 66 mm.

1 ♂, 1 juv. Lettema-Gebirge, 13. IV. 1904 (KATONA).

2 ♂, 1 ♀. Mto-ya-kifaru, I—II. 1905 (KATONA).